Stargarder Zeitung

Jahrgang 77

Sonnabend, den 26. Juli.2014

Ausgabe 07



Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land und die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Inhaltsverzeichnis

Rathausinformationen		Jugendweihe M/V e. V.	
- Spenden und Zuwendungen für 2013	3	- Jugendweihe 2015	9
- Ihr Ortsvorsteher Herr Dr. Jürgen Walter	3		
- Ihr Ortsvorsteher Herr Stefan Both	3	Kulturverein Groß Nemerow e. V.	
- Anschriftenänderung Ihrer Fahrzeuge	3	- Chimborazo	10
- Sprechstunde des Ortsvorstehers	3	 Kulturherbst am Tollensesee 	10
 Das Bau- und Ordnungsamt der Stadt Burg Stargard informiert 	3		
Staut burg Stargard Informiert	3	Kulturverein Rowa	
		- Vorankündigung	10
Chronik			
- Vor 80 Jahren wurde die Flachsröste G.m.b.H.	4	Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard	
in Burg Stargard gegründet	4	- Bilder auf Seide im Marie-Hager-Haus	11
- Auflösung des Firmenrätsels aus der	4	3	
Stargarder Zeitung Nr. 03/2014	4	Stargarder Behindertenverband e. V.	
		- Aus der Vereinsarbeit des	
Tourismus/Kultur	_	Stargarder Behindertenverbandes e. V.	11
- Veranstaltungen Burg Stargard Juli/August 2014	5 6	- Listensammlung des Allgemeinen Behindertenverba	andes
- Beitrag zum Park und Seefest Pragsdorf	6 6	in Mecklenburg-Vorpommern	12
- Einladung zur Buchlesung	6	·	
		Schützenverein Burg Stargard e. V.	
Schulen/Kita/Tagesmütter	_	- Maßnahmen und Veranstaltungen	12
- Dat Best von't Johr	6		
		Stargarder Burgverein	
Regionale Schule		 Arbeitseinsatz auf der Burg 	12
- Neues aus der Regionalen Schule	7		
		Sportfischer Burg Stargard e. V.	
Evangelische Kita		- 60 Jahre Verband der Sportfischer	13
- Kitafest	8		
- Immer wenn ein Vogel größer wird	8	Jehovas Zeugen K.D.Ö.R in Burg Stargard	
lata anatir a Kita Mänala annia lalli		- Umbaumaßnahmen am Königreichssaal gehen	dem
Integrative Kita "Märchenwald" - Welche Kita gewinnt den Pokal?	8	Ende entgegen	13
- Weiche Kita gewinnt den Pokar?	0		
Feuerwehrnachrichten		Wir gratulieren	13
- "Hilfe das Rathaus brennt"	8		
,,	-	Amtliche Bekanntmachungen	
Vereine		- Öffentliche Bekanntmachung	15
De Cölpiner Dörpslüd		- Bekanntmachung der Gemeinde Groß Nemerow	
- 9. Erntedankfest	9	über die erneute öffentliche Auslegung	15
			. •

Die nächste Ausgabe der "Stargarder Zeitung" erscheint am Sonnabend, dem 30. August 2014.

9

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Freitag, dem 22. August 2014, 11 Uhr.

Impressum Stargarder Zeitung

Dorfklub Dewitz e. V.

Unser fünfter Rentnernachmittag

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg Die Stargarder Zeitung erscheint zwölfmal jährlich in 12 Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Herausgeber: Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard

Internet: www.stargarder-land.de

E-Mail: i.bauermeister@stargarder-land.de

Telefon: 039603/25 310

 Verlag + Satz:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

 Druck:
 Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

 Telefon und Fax:

 Anzeigenannahme:
 Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

 Redaktion:
 Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

 Internet und E-Mail:
 www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des

Verantwortlich:

 Amt licher Teil:
 Amt Burg Stargard

 Außeramtlicher Teil:
 Mike Groß (V. i. S. d. P.)

 Anzeigenteil:
 Jan Gohlke

 Erscheinungsweise:
 monatlich

 Verbreitet Auflage:
 4.515 Exemplare

Korrektur zur Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses



Heimat- und Bürgerzeitungen 🔤



16

Rathausinformationen

Spenden und Zuwendungen für 2013

Die Liste der eingegangenen Geld- und Sachspenden für unterschiedliche Aktivitäten in der Stadt und den Gemeinden des Amtsbereiches im Jahre 2013 kann während der Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Zimmer 2.4 (Vorzimmer des Bürgermeisters) in der Zeit vom 28.07. - 25.08.2013 eingesehen werden.

gez. M. Franke Leiterin Hauptamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

in der Einwohnerversammlung am 19.06.2014 wurde

Herr Dr.-Ing. Jürgen Walter wohnhaft in 17094 Riepke, Riepker Straße 10 zum Ortsvorsteher gewählt.



Dr.-Ing. Jürgen Walter

Herr Dr.-Ing. Walter vertritt ab sofort die Interessen der Einwohner der Ortsteile Cammin, Godenswege und Riepke. Er berät die Stadtvertretung sowie den Bürgermeister in allen für Ihren Ortsteil wichtigen Angelegenheiten und wird zu allen Maßnahmen vom öffentlichen Interesse zur Stellungnahme gebeten.

Herr Dr. Walter ist wie folgt erreichbar:

Telefonisch unter: 039603 22288

Per Mail unter: j.walter@stargarder-land.de

M. Franke
Hauptamt
Stadt Burg Stargard
Der Ortsvorsteher
für die Ortsteile Cammin, Godenswege, Riepke

An die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile

Anschriftenänderung Ihrer Fahrzeuge

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ich möchte Sie darauf hinweisen, dass die Kraftfahrzeugzulassungsstelle des Landkreises Ihre

Anschriftenänderung nicht

vornimmt, wenn der Termin der Hauptuntersuchung Ihres Fahrzeuges abgelaufen ist.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an mich, gern auch telefonisch unter 039603 22288.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Walter Ortsvorsteher

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

in einer Einwohnerversammlung am 18.06.2014 wurde

Herr Stefan Both wohnhaft in 17094 Teschendorf, Dorfstraße 6

zum Ortsvorsteher gewählt.

Herr Both vertritt ab sofort die Interessen der Einwohner der Ortsteile Teschendorf, Gramelow und Loitz. Er berät die Stadtvertretung sowie den Bürgermeister in allen für Ihren Ortsteil wichtigen Angelegenheiten und wird zu allen Maßnahmen vom öffentlichen Interesse zur Stellungnahme gebeten.

Herr Both ist wie folgt erreichbar:

Telefonisch unter: 0173 9228223

Per Mail unter: s.both@stargarder-land.de

M. Franke
Hauptamt
Stadt Burg Stargard

Sprechstunde des Ortsvorstehers in Teschendorf

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

der Ortsvorsteher der Ortsteile Teschendorf, Gramelow und Loitz,

Stefan Both wird

am Donnerstag, dem 18. September 2014 von 19:00 - 20:00 Uhr

im Gemeindehaus Teschendorf, Schmiedeweg 6

eine Sprechstunde durchführen.

Sie sind herzlich eingeladen.

M. Franke

Stadt Burg Stargard

Das Bau- und Ordnungsamt der Stadt Burg Stargard informiert

Aufgrund der Gemeindefusion der Gemeinde Cammin mit der Stadt Burg Stargard ändern sich folgende Straßennamen der Ortschaft Cammin:

Der "Birkenweg" erhält den Namen "Birkenallee". Die "Feldstraße" erhält den Namen "Neue Feldstraße". Die "Lindenstraße" erhält den Namen "Lindenallee".

Das Bau- und Ordnungsamt

Chronik

Vor 80 Jahren wurde die Flachsröste G.m.b.H. in Burg Stargard gegründet

Nach dem Gesellschaftervertrag vom 26.07.1934 betrug das: Für den NS-Staat war der Flachsanbau von nationaler Bedeutung. Denn Flachs sollte von Exporten unabhängig machen. Er diente als Rohstoff für die Herstellung von Uniformen und verschiedenen Militärtuchen. Mit der Mehranlieferung an Flachs wuchs auch die Anlage und die Arbeitskräftezahl. 1936 richtete man in Friedland eine Hanfröste ein. Diese war Burg Stargard zu DDR-Zeiten zeitweise angeschlossen. Der Teilbetrieb wurde 1965 geschlossen. 1945 wird die Flachsröste zunächst "Landeseigen" später "Volkseigen". Auch die Neubauern hatten eine Vorgabe für den Anbau von Flachs zu erfüllen. In den 1950er-Jahren bauten noch 20.000 bis 25.000 Kleinbauern in Mecklenburg Flachs und Hanf an. 1951 wird die Lauterbacher Flachsröste auf Rügen Burg Stargard angeliedert. Dieser Betriebsteil wird 1953 geschlossen. Aus der einstigen Flachsröste entstand zwischen 1971 - 74 in mehreren Etappen der VEB Plastbeschichtung und Konfektion technischer Textilien (Plakotex). Hier eine Übersicht über die Flachsverarbeitung und die Anzahl der Beschäftigten in der Burg Stargarder Flachsröste zwischen 1934 und 1969:

Quellen:

- 1. Chronik Kaeding
- Schreiben der Mecklenburgischen Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Raiffeisen e. G. m. b. H. Rostock vom 09.12.1949 an den Bürgermeister der Stadt Burg Stargard
- 3. Festschrift 700 Jahre Burg Stargard 1959
- 4. Jugendlexikon der DDR 1977 Begriff: Flachs
- 5. Chronikordner Plakotex 1 und 2
- 6. Nordkurier vom 23.04.1996
- 7. Martin Holtz: Der Wind hat gestört ... über Rügens Flachsindustrie

In: Nordkurier, Heimatkurier vom 17.03.2003

Claudia Beuthin

Bürgerarbeiterin Chronik und Mitglied der Arbeitsgruppe Chronik

Auflösung des Firmenrätsels aus der Stargarder Zeitung Nr. 03/2014

Die gesuchte Firma war die Weberei Dietsch



In der Weberei Dietsch 1971

Des Rätsels Lösung war die Weberei Dietsch, die später unter dem Namen Texafol firmierte und danach zum VEB Plakotex kam. Die mechanische Weberei, Reißerei und Putzlappenwäscherei wurde in Nachfolge der Stargarder Tuchmacherinnung 1862 von Webermeister Steinführer gegründet und 1919 kam sie in Besitz von Franz R. Dietsch, der sie bis zu seinem Tod 1967 leitete. Die Arbeit an den alten Webstühlen erforderte viel Fingerspitzengefühl und Kon-

zentration. Unregelmäßigkeiten im Fadenlauf mussten sofort erkannt und beseitigt werden. Der Spulenwechsel erfolgte bei laufenden Maschinen. Auch Arbeitsunfälle konnten beim schnellen Lauf der Webstühle nicht ausgeschlossen werden. Einen schweren Arbeitsunfall, bei dem sie einen Arm verlor, erlitt die Weberin Martha Anner (1900 - 1969) aus Burg Stargard in den 1930-er Jahren in der Weberei Dietsch. Die näheren Umstände sind heute nicht mehr bekannt. Vielen Dank für diese Information und das Familienfoto mit Frau Anner an Herrn Hartmud Anner aus Neubrandenburg.

1945 musste die Produktion nach dem Krieg unter schwierigsten Bedingungen wieder aufgenommen werden. Die Weberin Ella Schimke und Meister Schimke arbeiteten seit 1946 im Betrieb. In der Zeit von 1949 bis 1952 existierten die Maschinen-Ausleih-Stationen (MAS) für die Klein- und Mittelbauern. "Diese bezogen Putzwolle von der Weberei Dietsch. In der Maschinenhalle befanden sich Webstühle älterer Bauart. Im Produktionsgebäude der Weberei war es nicht möglich, ein Gespräch zu führen, so laut ratterten die Webstühle.

Es war nötig, die Ohren vor dem Lärm zu schützen. Auf Grund des veralteten Maschinenbestandes waren viele Reparaturen nötig. "Der verantwortliche Monteur lief ständig mit der Ölkanne umher." So berichtete Herr Schwanke aus Burg Stargard in einem Zeitzeugengespräch. Bis 1967 stand



Martha Anner mit Familie

die Weberei unter Leitung des Webereibesitzers Robert Dietsch. 1968 wurde die Weberei sozialistisch geleitet. 1969 standen 35 automatische Webstühle im Betrieb.

Weber-Lehrlinge Auch (heute Auszubildende) erhielten in der Weberei eine Ausbildung. Davon erzählte Frau Gudrun Renk, geb. Krenz in einem Gespräch. Sie stellte ihr Facharbeiterzeugnis zur Verfügung Auch dafür vielen Dank. Frau Renk wurde im VEB Textile Verpackungsmittel Weida, Werk Leipzig, Betriebsstätte Burg Stargard, so nannte sich die

Firma damals, im Ausbildungsberuf einer Facharbeiterin für Textiltechnik mit der Spezialisierung zur Weberin ausgebildet. Ihr Facharbeiterzeugnis erhielt sie am 15.02.1976. Die Lehrlinge erlernten in der Theorie chemische Grundlagen und wurden über Faserstoffe und textile Herstellungsverfahren informiert. Sie mussten Grundlagen der Weberei, der Nähwirkerei, der Automatenweberei und der Mechanik der Maschinen beherrschen. Die praktische Ausbildung absolvierten die Lerhrlinge in der Spinnerei und Weberei.

Neben Geweben aus Papier für Landwirtschaft und Industrie stellte der Betrieb auch Grobgarngewebe für Dachpappen in der Bauwirtschaft her.

Claudia Beuthin Mitarbeiterin Chronik

⇒ Tourismus/Kultur

Veranstaltungen Monat Juli/ August 2014

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Sa,	26.07.2014	20.00 Uhr	BURG Stargard 80's Party	Archiv 27
Sa,	26.07.2014	jeweils 14.00 Uhr	Offentliche Burgführung	Stadt
So,	27.07.2014	44.00.40.00.115	Treffpunkt an der Kasse	Burg Stargard
So,	27.07.2014	14.00-18.00 Uhr	Tierpark Burg Stargard Falknershow	Tierpark Burg Stargard
Sa,	02.08.2014	14.00 Uhr	Imkertreff in Alt Käbelich	Imkerverein der Windmühlenstadt Woldegk e.V.
Sa,	02.08.2014	11.00 Uhr	Reiterhof Gohrs 18. Countryfest	Reiterhof Gohrs Countryclub Longhorn
Sa, So,	02.08.2014 03.08.2014	jeweils 14.00 Uhr	Offentliche Burgführung Treffpunkt an der Kasse	Stadt Burg Stargard
Sa,	09.08.2014	ab 11.00 Uhr	BURG Stargard	Stargarder
So,	10.08.2014	11.00-18.00 Uhr	Mittelalterliches Burgfest	Burgverein, Stadt Burg Stargard
Di,	12.08.2014	20.00 Uhr	BURG Stargard, Burghof Im Weißen Rössl Revue-Operette	HZB GmbH & Co.KG
Mi,	13.08.2014	14.30-16.30 Uhr	Bowlingbahn der Gaststätte "Zur Linde" Seniorenbowling mit Kaffeegedeck	Stargarder Behinderten- verband e.V.
Do,	14.08.2014	19.30 Uhr	BURG Stargard, Krummes Haus Festspiele MV Schorny spielt auf	Festspiele MV
Sa, So,	16.08.2014 17.08.2014	jeweils 14.00 Uhr	Offentliche Burgführung Treffpunkt an der Kasse	Stadt Burg Stargard
So,	17.08.2014	14.00-18.00 Uhr	Tierpark Burg Stargard Schlangenshow	Tierpark Burg Stargard
Do,	21.08.2014	9.00 Uhr Abfahrt Walkmüllerweg	Schifffahrt auf dem Tollensesee und Kaffee im Badehaus	Stargarder Behinderten- verband e.V.
Sa,	23.08.2014		Grundschule Kletterrose Feierliche Einschulung	Grundschule Kletterrose
Sa,	23.08.2014	jeweils 14.00 Uhr	Offentliche Burgführung	Stadt
So,	24.08.2014	jourone 14.00 om	Treffpunkt an der Kasse	Burg Stargard
So,	24.08.2014		BURG Stargard Burgenlauf, Ziel Burg Stargard	HSV Neubrandenburg
Di,	26.08.2014	18.00-19.30 Uhr 19.45-21.15 Uhr	Gesundheitshaus Lebensfreude Kurs Yoga für Fortgeschrittene Kurs Yoga Anfänger	Gesundheitshaus Lebensfreude
Sa,	30.08.2014	11.00-15.00 Uhr	Fischerfest am Blumenborn in Neubrandenburg	Stargarder Behinderten- verband e.V.
Sa,	30.08.2014	9.00-17.00 Uhr	Moto Cross Bahn Burg Stargard MSE Cup	MC Fichtenring
Sa,	30.08.2014	jeweils 14.00 Uhr	Offentliche Burgführung	Stadt
So,	31.08.2014	,	Treffpunkt an der Kasse Ausstellungen	Burg Stargard
	März- Okt.	täglich 10.00-17.00 Uhr	Ausstellung zur Stadt- Burg- und Regionalgeschichte im Museum auf der Burg	Museum der Stadt Burg Stargard
	26.07. bis 24.08.2014	16.00 Uhr	Dorfkirche Zachow Ausstellungseröffnung Claudia Müller Fotografie	Zinnober Kulturkreis Zachow e.V.
	26.07.2014 bis	15.00 Uhr	Marie-Hager-Haus Ausstellungseröffnung "Bilder auf Seide"	Marie Hager- Kunstverein- Burg Stargard e.V.
	21.09.2014	Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 14.00-17.00 Uhr	von Ursula Höh "Bilder auf Seide" von Ursula Höh	

Anderungen vorbehalten!

Beitrag zum Park und Seefest Pragsdorf

Ende gut alles gut. Das ist wohl die treffendste Aussage zum diesjährigen Park und Seefest.

Wie sich jeder bestimmt erinnern kann, war uns dieses Jahr leider das Wetter nicht so gewogen.

Am meisten darunter hatten sicherlich die Fußballer zu leiden, die gleich mehrere starke Regenschauer über sich ergehen lassen mussten. Aber allen Widrigkeiten zum Trotz, haben alle durchgehalten. Am Nachmittag wurde es besser. Das Programm der "Seeperlen" war wieder einmal spektakulär. Dieses Jahr wurde von verschiedensten Märchenfiguren die Seeperlenprinzessin gekrönt. Nicht ohne eine gehörige Portion



Humor. Wo doch die Schneekönigin als Geschenk "Schnee" zum schnuffeln mitbrachte. Alle Anwesenden waren begeistert und zu Tränen gerührt. Dafür an dieser



Stelle meinen herzlichsten Dank. Die "Herzö-

ge" spielten am Abend wieder enthusiastisch zum Tanz auf, so dass die Tanzfläche vom ersten bis zum letzten Takt gerammelte voll war.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Helfern, den Kuchenbäckern, den Caterern Herr Lange und Herr Christiani, dem Angelverein Pragsdorf sowie den Sponsoren. Tschüß bis zum nächsten Jahr.

Eckhard Beitz Bürgermeister

Einladung zur Buchlesung

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur letzten Buchlesung zum Buch der Autorin Annett Kallauke "Durch die Zeit" ein.

Ort: Hotel "Marienhof" in Burg Stargard Zeit: 21.08.2014, 19:00 Uhr, Eintritt frei!

Bei Interesse bitte telefonisch im Hotel "Marienhof" unter 039603 2550 oder unter 039603 20577 melden.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Traudel Kallauke



Schulen - Kitas - Tagesmütter

Dat Best von't Johr

Das letzte Mal in diesem Schuljahr auf der Bühne stehen, Lieder singen oder auf dem Instrument ein Musikstück vorspielen. Kaum zu glauben, wie schnell das Jahr vorüber gegangen ist. Aber am Freitag, dem 04.07.2014, fand schon die letzte Monatsfeier im Schuljahr 2013/2014 an unserer Grundschule statt.

"Dat Best von't Johr" war das Motto und so konnten sich Eltern, Schüler und Verwandte ihre Lieblingstücke der vergangenen Feiern ansehen.

"Ich wünsche mir die Bärenjagd", "Ich hoffe, dass wir den Sportinator nochmal sehen", so begrüßten die Moderatoren die Zuschauer. Und es wurden wirklich alle Wünsche der Eltern, Großeltern, Kinder und Lehrer erfüllt. Ob Stücke auf der Gitarre, Flöte oder Keyboard, gemeinsame Lieder, der Kanon "Zwei kleine Wölfe" oder Sketche, für jeden war etwas dabei. Natürlich durfte der "Sportinator", ein Bewegungslied der Kaninken, nicht fehlen.



Die Kleinen waren so voller Eifer dabei, dass sogar die Zuschauer schwitzten. Als besondere Überraschung hatten die Kinder das Lied "Applaus, Applaus" einstudiert, mit dem sie sich beim gesamten Grundschulteam bedankten. Diese Überraschung war ihnen wirklich gelungen. Doch auch die Lehrer und FSJ'ler hatten etwas vorbereitet: Gemeinsam sangen sie "Im Wagen vor mir" getrennt nach Männern und Frauen. Diese letzte Monatsfeier nutzten die Träger und die Schulleitung gleichzeitig dafür um sich bei allen Kollegen, Helfern, Leseomis, Lesemuttis und Praktikanten und FSJ'lern für die tolle Unterstützung in diesem Schuljahr zu bedanken. Auf ein neues, spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2014/2015!



Regionale Schule

Praktikum der 7. Klassen erfolgreich

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Regionalen Schule im ersten Praktikum



Holzbearbeitung

In der Zeit vom 23. bis 27.06. und vom 30.06. bis 04.07. absolvierten die Klassen 7a und 7b in Neubrandenburg ihr erstes Praktikum.

Die erste Herausforderung war schon die Anfahrt mit Linien- und Stadtbus. Wochenkarte kaufen und Tickets für den Stadtverkehr zu besorgen sowie Fahrpläne lesen, brauchte bisher noch niemand. So lernte man schon im Vorfeld dazu.

In den Werkstattbereichen Holz-, Metall- und Kunststoffverarbeitung sowie Elektrotechnik konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und

Fertigkeiten unter Beweis stellen und weiterentwickeln. Das machte allen viel Spaß, auch wenn so mancher bemerkte, dass ihnen das eine oder andere Schwierigkeiten bereitete. Toll fanden es alle, u. a. mit "richtigen" Lehrlingen zu arbeiten, die sie anleiteten, auch konnten sie die angefertigten Stücke mit nach Hause nehmen.

Adieu Schule

Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse an der Regionalen Schule Burg Stargard

Am 04.07.2014 erhielten die 27 Schülerinnen und Schüler der 10.Klasse ihre Abschlusszeugnisse überreicht. Das Programm wurde durch den Chor, Gesangssolisten und Rezitatoren der Schule gelungen umrahmt.

In den Reden der Schulleiterin Frau Schwenn sowie der Klassenlehrerin Frau Schlauch konnten alle noch einmal auf die vergangenen Jahre zurückblicken und gute Wünsche für die Zukunft vernehmen.

Besonderes Lob galt dabei denjenigen, die die besten Ergebnisse erreichen konnten. Sie schafften einen Durchschnitt von 2.0 und besser. Das sind Gisela Wöldecke, Jenny Panter, Verene Pintat-Köster, Lucas Tessendorf und Albert Zenke.

Ihnen und allen anderen: Viel Glück auf dem weiteren Weg.



Abschlussklasse

Endlich Ferien

Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Burg Stargard gehen nach aktiver letzter Schulwoche in die Ferien

Wie in jedem Jahr wurden vor den Ferien die Klassenräume geputzt und aufgeräumt.

Auch in den Fachräumen und der Aula brachten fleißige Schülerhände und Lehrer alles auf Vordermann. An einem Tag engagierten sich alle in ihren Gemeinden.

Beim Sportfest wurde um beste Ergebnisse gekämpft.

Der Wandertag wurde noch einmal ein Höhepunkt. Ob beim Wandern, Radfahren, Baden oder Paddeln, beim Theaterbesuch oder beim Bowling, alle hatten einen erlebnisreichen Tag

Nun ist auch das schon Geschichte.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrern einen schönen Sommer.



Beim Sportfest

Evangelische Kita

Kitafest



Am Freitag, dem 20.06.2014, feierten wir das 2. Kitafest, das von Eltern organisiert und durchgeführt wurde. Bereits am Vormittag wurden unsere Kinder durch das Schminken und die musikalische Untermalung auf

das Fest eingestimmt.

Besondere Höhepunkte wie die sportlichen Spiele, das Schminken, das Basteln, der Flohmarkt und die Hüpfburgen wurden für alle bleibende Erlebnisse. Besonders überrascht waren die Familien, die an den Familienspielen teilgenommen haben, denn es gab Preise, wie z. B. ein Besuch im Kunti Bunti oder der Sommerrodelbahn zu gewinnen.

Der krönende Abschluss war das Märchenspiel der Eltern "Die Bremer Stadtmusikanten". Für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Viele Eltern hatten einen Kuchen gebacken und Bratwurst verkauft. Für das tolle gelingen dieses



Kitafestes möchten wir uns bei allen Eltern herzlich bedanken.

Immer wenn ein Vogel größer wird

Am 04.07.14 feierten die Kinder der Vogelgruppe ihr Abschlussfest. Für 17 Kinder beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt und wir hoffen,dass wir alle Kinder gut auf die Schule vorbereitet haben. Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles Gute für die Schule.

Die Erzieher der Einrichtung



Abschluss

Integrative Kita "Märchenwald"

Welche Kita gewinnt den Pokal?

Trotz des kühlen Wetters marschierten die Vorschulkinder der Bummi Kita, der Johannes Kita und der Kita "Am Märchenwald" zum Sportplatz in Burg Stargard. Bei sportlichen Wettkämpfen, welche vom Vfl Burg Stargard e.V. organisiert wurden, wollten sie zeigen, was sie können. Die besten der drei Kitas dürften den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Der Sieger erhält den Pokal

Die flinken Wiesel ermittelten ihre schnellsten Läufer im 40 m-Sprint und im Slalomlauf. Natürlich wollten die Kinder auch wissen, wer von ihnen der Stärkste ist und stellten dies beim Medizinballschocken und auch beim Ballweitwurf un-

ter Beweis. Wie weit kannst du springen? Soweit wie ein Floh oder wie ein Hase, dass wurde an der Station "Zweiersprung" herausgefunden. Aufmerksamkeit und Konzentration hingegen benötigten die Kinder am Schwungtuch, wobei der Ball hier nicht runterfallen durfte, obwohl sich das Tuch bewegte. Nachdem alle Kinder jede Station einmal absolviert hatten und sich gestärkt und ausgeruht hatten, wurde zur Abschlussstaffel aufgerufen. Die 10 schnellsten Sportler jeder Kita traten zum Kampf um den Wanderpokal an. Unter begeisterten Anfeuerungsrufen wurde der Staffelstab an jeden Teilnehmer weitergegeben. Mit großer Freude wurde der Sieger gefeiert: Die Kita "Am Märchenwald". Da sich alle Sportler anstrengten und ihr bestes gaben, wurde jeder mit einer Teilnehmermedaille belohnt. Für die Sportler der Kita "Am Märchenwald" heißt es im nächsten Jahr den Wanderpokal zu verteidigen.

Kita "Am Märchenwald"

⇒ Feuerwehrnachrichten

"Hilfe das Rathaus brennt"



Am 12.07.2014 wurde eine gemeinsame Übung Freiwilligen der Feuerwehren Burg Stargard, Lindetal, Rowa und Groß Nemerow als Überprüfung mit dem Thema: "Menschenrettung, Aufbau einer Wasserversorgung und

Bildung einer Einsatzleitung am Rathaus Burg Stargard" durchgeführt.

Ziel dieser überraschenden Alarmierung der Feuerwehren und dem Personal des Rathauses war die gemeinsame Abstimmung der Wehren, Nutzung des Geländes und vorhandenen Anlagen.

Beteiligtwareninsgesamt30KameradinnenundKameraden,ein Tanklöschfahrzeug der FF Rowa, eine Drehleiter, ein Einsatzleitwagen, ein Tanklöschfahrzeug der FF Lindetal und ein Löschfahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug der FF Burg Stargard. In der Auswertung wurde die Wichtigkeit solcher Maßnahmen von allen Beteiligten festgestellt, um im Notfall die Einsätze erfolgreich zu führen.

Der Bürgermeister der Stadt Burg Stargard Tilo Lorenz bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und besonders bei den Arbeitgebern der Einsatzkräfte für die ständige Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit.

Amtspressewart Hauptlöschmeister Christoph Breßler

Vereine



De Cölpiner Dörpschaft e.V. - Verein zur Pflege von Kultur und Heimat –

9. Erntedankfest

Im Namen des Heimatvereines lade ich Sie hiermit recht sehr herzlich ein, mit uns gemeinsam das nunmehr 9. Erntedankfest zu feiern.

Wir werden am Freitag, dem 5. September 2014 ab 17:00 Uhr unser Festzelt schmücken. Wer uns dabei unterstützen möchte, ist natürlich sehr gern gesehen; egal ob tatkräftig mit angepackt wird oder herbstliche Dekoration bereitgestellt werden kann.

Außerdem suchen wir noch ein paar kräftige Männer, die uns am Samstag, dem 23. August 2014 ab 10:00 Uhr beim Aufbau des Festzeltes unterstützen können. Vielleicht hat der Ein oder Andere Zeit, uns zu helfen!

Bereits heute rufen wir alle auf, sich an unserem Festumzug ab 10:00 Uhr zu beteiligen; Groß oder Klein, Landwirte, die Vereine, die freiwillige Feuerwehr, unsere KITA etc. – Sie alle können sich sehr gern anschließen.

Ab 11:00 Uhr findet der Gottesdienst statt.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt, ebenso für Spiel und Spaß der Kinder. Mit einem Urgestein der Rockszene, der Neubrandenburger Live-Band PORTO beginnt ab 20:00 Uhr der Tanz unter der Erntekrone.

Schon im Voraus ein dickes Dankeschön an alle Frauen, die für das Erntedankfest Kuchen backen werden.

Das komplette Programm wird in den Schaukästen des Heimatvereines und der Gemeinde sowie im Internet unter www.gemeinde-coelpin.de veröffentlicht.

Falls der eine oder der andere Händler Interesse hat, dabei zu sein, sollte sich gern unter der Telefonnummer: 03966 210781 anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gudrun Jünger

De Cölpiner Dörpschaft e. V.

Dorfklub Dewitz e.V.

Unser fünfter Rentnernachmittag

Als Gäste bei unserem Rentnernachmittag waren Frau Lips und Herr Braun vom Burg Stargarder Behindertenverband e.V. geladen, die sich ein Bild der Integration unserer Senioren in das Geschehen unserer kleinen Gemeinde machten.



Unsere Senioren

Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen, gab es auch diesmal wieder eine Überraschung für unsere älteren Einwohnerinnen und Einwohner. Die Linedancegruppe, vertreten durch die Tänzerinnen, zeigten ein herrliches Programm und wurden mit einem stürmischen Applaus gewürdigt. Herr Dachmann unterhielt die Anwesenden mit wunderschönen Melodien auf seiner Mundharmonika und alle stimmten ein.



Die Linedancegruppe

Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern. Ich freue mich auf unser nächstes Wiedersehen im September d.J., wünsche allen einen schönen Sommer und verbleibe

mit den besten Grüßen

Eure Rita Ryll

Jugendweihe M/V e. V.

Jugendweihe 2015 Anmelden bis 31.10.2014 und Rabatt in Anspruch nehmen

Liebe Mädchen und Jungen, sehr geehrte Eltern,

die Vorbereitungen für das neue Jugendweihejahr haben begonnen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind an der Jugendweihe im nächsten Frühjahr teilnimmt, bitte ich Sie um rechtzeitige Abholung der Vertragsunterlagen und schnelle Rückgabe des Teilnahmevertrages. Das ist für die Planung der Feierstunden sehr wichtig, denn bei verspäteter Abgabe der Teilnahmeverträge kann nicht garantiert werden, dass Ihr Kind mit der Klasse an der Feierstunde teilnimmt. Diese findet voraussichtlich für die Schüler der Regionalen Schule Burg Stargard wieder an einem Maiwochenende in der Konzertkirche bzw. in den neuen Sälen des HKB in Neubrandenburg statt.

Für alle Jugendlichen, die in Neustrelitz zur Schule gehen, finden die Feierlichkeiten von Mitte April bis Mitte Mai im Kino Movie Star statt. Den Feiertermin mit entsprechender Uhrzeit erhalten alle angemeldeten Schüler Anfang Dezember. Vorher kann aus organisatorischen Gründen auch keine Auskunft erteilt werden.

Außerdem hält der Verein, bei Bezahlung der Teilnehmergebühr bis zum 31.10.2014, einen Rabatt für Sie bereit. Diesen können Sie aber auch, nach persönlicher Absprache mit dem Verein, in Raten zahlen.

Vielleicht besteht ja wieder die Möglichkeit, dass sich Eltern bereit erklären, die Antragsunterlagen für die interessierten Schüler der Klassen in Empfang zu nehmen und als Kontaktperson die Verbindung zu uns zu halten. Sie können die Verträge zur Teilnahme an der Jugendweihe natürlich auch persönlich im Büro der Jugendweihe abholen.

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind nur bei Abgabe des Teilnahmevertrages und Bezahlung der Teilnehmergebühr in einer Festveranstaltung eingeordnet ist. Für alle interessierten Schüler aus den alten Bundesländern besteht ebenfalls die Möglichkeit an einer Festveranstaltung teilzunehmen.

In Vorbereitung auf die Jugendweihe bieten wir interessanteVeranstaltungen im Rahmen der offenen Jugendarbeit an, die von langjährigen Partnern unterstützt und durchgeführt werden. Außerdem kann man an spannenden Tages- und Mehrtagesfahrten an einer Jugendweiheabschlußfahrt und am Sommercamp teilnehmen. Die Angebote der offenen Jugendarbeit hält der Verein bereit für alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Dabei ist es vollkommen egal, ob man sich für die Jugendweihe entscheidet oder nicht.

Wenn genügend Interesse seitens der Schüler aus der Regionale Schule Burg Stargard besteht, können Veranstaltungen in Burg Stargard durchgeführt werden, ansonsten bitte ich die Schüler, an den Veranstaltungen in Neubrandenburg teilzunehmen.

Der Angebotskatalog wird mit den Vertragsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen und persönliche Wünsche stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich ab dem 11.08.2014 jeweils montags und dienstags von 13 - 17 Uhr im Büro der Jugendweihe Neubrandenburg, Nemerower Str. 4, und ab dem 14.08.2014 immer donnerstags von 13 - 16 Uhr im Büro Neustrelitz, Elisabethstraße 28, die gemeinsame Telefonnummer ist: 0395 3684386.

Carola Mienert
Jugendweihe M/V e. V.
Geschäftsstelle Neubrandenburg/Neustrelitz

Kulturverein Groß Nemerow e.V.

Chimborazo

Am 23. Juni hatten der Bürgermeister von Groß Nemerow Wilfried Stegemann und Erwin Hemke, Vorsitzender des NABU Regionalverbandes Mecklenburg-Strelitz, am Wanderweg im Nemerower Holz entlang des Tollensesees zur feierlichen Erschließung des Chimborazo am Tollensesee eingeladen. Viele folgten dieser Einladung. Dieses Projekt wurde durch die "Erwin Hemke Stiftung - zum Schutz der Natur" finanziell unterstützt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, erläuterte Erwin Hemke in einem Kurzreferat, wie es zu dieser Initiative kam. Dieser Ausflugsberg war bei den Wanderfreunden vor 100 Jahren sehr beliebt, jedoch geriet dieser Teil des Sees, nachdem er nicht mehr offiziell genutzt werden durfte, in Vergessenheit. Doch es gab den Wunsch, Erinnerungen an den bedeutenden Naturgelehrten Alexander von Humbold wieder lebendig zu machen. Es bildete sich eine Chimborazo - Initiative.

Aus unserer Gemeinde gehören A. Metelka, E. Neitzel, W. Stegemann, K. Kraus und K. Regel dazu.

A. Metelka, der im Kulturverein den Malzirkel leitet, hatte sich mit seiner "Malergilde" auf dieses schöne Ereignis vorbereitet. Bereits im Mai entstanden Aquarelle zum Anlass der Neueinweihung des Chimborazo. Die vor Ort präsentierten Bilder waren bei wunderschönem Wetter ein Blickfang. Diese Bilder sind am 06./07. September im Bürgerhaus Groß Nemerow zu sehen.

Höhepunkt war natürlich der Gastvortrag von Prof. Ottma Ette, Wissenschaftler an der Universität in Potsdam. Prof. Ette widmete sich der Thematik "Ein Blick vom Chimboratzo am Tollensesee in die weite Welt". Alle waren von den Ausführungen Prof. Ettes fasziniert.

Sven Blombyer, Vorstand der Landesforstanstalt, ging an diesem Ort auf die Nutzung des Waldes ein. An dieser Stelle sollen forstwirtschaftliche Nutzung und Naturerlebnisse im Einklang stehen. Im Schlusswort dankte Erwin Hemke allen an diesem Projekt Beteiligten.

Gemeinsam und mit gutem Willen wurde ein, in Vergessenheit geratener, Ausflugsort wieder belebt, weitere warten schon sehnsüchtig auf ihre Gäste und Besucher.

Bernd Recknagel



Prof. Ottma Ette, Erwin Hemke, Bernd Werdermann

Kulturherbst am Tollensesee

Am 06./07. 09.2014, in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr, werden im Bürgerhaus der Gemeinde Groß Nemerow die neusten Arbeiten (Aquarelle) der Malergilde sowie Bilder vom Chimborazo gezeigt. Der Eintritt ist frei. Der Kalender der "Malergilde" 2015, in begrenzter Auflage. ist auch erhältlich

Unsere Pilzwanderung mit anschließender Pilzausstellung und Erläuterungen durch einen Pilzsachverständigen, findet am 27.09.2014 statt. Treff ist am Bürgerhaus in Groß Nemerow um 09:30 Uhr. Gegen 13:00 Uhr wird dann die Pilzausstellung zu begutachten sein.

Für beide Veranstaltungen wird es ca. um 12:00 Uhr gegen einen Unkostenbeitrag Erbsensuppe und Bockwurst geben.

Bernd Recknagel

Kulturverein Rowa

Vorankündigung

Arbeitseinsatz in der Gemeinde Holldorf

Nach dem alten Motto: "Schöner unsere Städte und Gemeinden" möchte die Gemeinde Holldorf in allen drei Ortsteilen zu einem Arbeitseinsatz am

20. September 2014

aufrufen.

Beginn: 08:00 Uhr Ende: 14:00 Uhr

Für das leibliche Wohl in der Mittagspause wird natürlich gesorgt sein.

Der genaue Treffpunkt in den jeweiligen Gemeinden wird im folgenden Amtsblatt bekannt gegeben.

Heiko Groehn

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e.V.

Bilder auf Seide im Marie-Hager-Haus

Am 26. Juli 2014 wird im Marie-Hager-Haus eine neue Ausstellung eröffnet. Unter dem Titel "Märchenhaftes" präsentiert Frau Dr. Ursula Höh aus Burg Stargard ihre Seidenbilder. Fabel- und Märchenwesen, Märchen(such) bilder oder märchenhaft anmutende Bilder werden in der Ausstellung zu sehen sein.



Das letzte Einhorn

Der Bildträger oder Malgrund besteht aus Seide, die mit Seidenmalfarbe, Gutta und Wachsmalstiften bemalt wird. Die Farbe wird meistens lasierend, in mehreren dünnen, transparenten Farbschichten aufgetragen. Gutta bzw. Wachsmalstifte verhindern das Ineinanderlaufen der Farben und werden gleichzeitig als grafisches Mittel genutzt. Nach dem Trocknen und Fixieren ist die Farbe der Seidenbilder wasserunlöslich und lichtecht. Eine Verglasung kann entfallen. Die passenden Rahmen fertigt Frau Dr. Höh selbst an.

Seit 1985 beschäftigt sich Frau Dr. Höh mit Seidenmalerei. Durch Zufall kam sie zu dieser Maltechnik.

Sie wollte eigentlich einen Lehrgang für Aquarellmalerei besuchen. Da dieser nicht angeboten wurde, wählte sie einen Kurs für Seidenmalerei.

Frau Dr. Höh fand Gefallen an dieser Technik, die ihrer Kreativität sehr entgegen kommt.

Autodidaktisch und durch Teilnahme an der Stargarder Malschule und weiteren Kursen vervollkommnete sie ihr künstlerisches Wissen und Können.

Ihre Bilder sind gegenständlich, aber nicht naturalistisch. Von der Natur inspiriert werden optische Sinneseindrücke und innere Bilder in eine typische, eigene Bildsprache übersetzt.

Die Natur wird zu Ornamenten, Mustern und Strukturen stilisiert. Eine einzelne Struktur, z.B. eine L-förmige

Schleife, ein Rechteck, ein Punkt, wird zum Baustein für das ganze Bild.



Frau Dr. Höh in Ihrem Atelier

Frau Dr. Höh beschreibt ihre Arbeitsweise so:

"Linien schlängeln sich über die Seide, trennen, verbinden, bilden Formen, Figuren, Pflanzen, Tiere. Angefüllt mit Farbe entstehen poetische, märchenhaft anmutende Bilder."

So entstanden ganze Bildserien zu einem Thema wie z.B. "Stadt und Land", "In und am Wasser", "Wald und Wiese", "Gärten". Ihre Bilder fanden reges Interesse und Aufmerksamkeit. Die erste Ausstellung war im Jahr 2000 in der St. Johanneskirche Burg Stargard.

Danach folgten zahlreiche Präsentationen u.a. in der Büdnerei Lehsten, in der Galerie Stern, im Fischlandhaus Wustrow, in der Hafengalerie Neustrelitz,

in der Alten Schule Fürstenhagen. Aber auch in anderen Bundesländern fanden ihre künstlerische Arbeiten Beachtung, wie die Liste der Ausstellungsorte zeigt.

Für das Jahr 2015 hat Frau Dr. Höh einen Kalender mit dem Titel "Fabelwesen" drucken lassen.

Der Kalender und Kunstpostkarten von den verschiedensten Motiven ihrer Seidenmalerei können erworben werden.

Die Ausstellung im Marie-Hager-Haus ist bis zum 21.09.2014 zu sehen, jeweils Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr, bzw. nach Anmeldung unter 039603 21152.

Besuchen Sie das Marie-Hager-Haus und lassen Sie sich verzaubern von den märchenhaften Bildern auf Seide der Künstlerin Frau Dr. Ursula Höh.

Uwe Bastian

Stargarder Behindertenverband e.V.

Aus der Vereinsarbeit des Stargarder Behindertenverbandes e. V.

Es ist eine schöne Tradition in unserem Verein, den Sommeranfang mit einem kleinen Fest gemeinsam zu begehen. Auch in diesem Jahr fand bei guter Beteiligung und einigen Sonnenstrahlen am 19. Juni unser Sommerfest auf dem Innenhof des Hotels "Zur Burg" statt. Mit einem kleinen Programm traten Kinder aus der KITA "Märchenwald" auf und zeigten uns was sie alles einstudiert hatten. Das Essen war reichlich und die Bewirtung durch das Hotel wie immer sehr gut. Für stimmungsvolle Musik wurde auch gesorgt und beim Tanzbeinschwingen und beim Lachen konnten dann die Kalorien wieder abgebaut werden. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Anschließend brachte unser Behindertenfahr- und -begleitdienst alle sicher nach Hause.



Unsere kleinen Freunde

Listensammlung des Allgemeinen Behindertenverbandes in Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

in diesem Jahr findet unsere landesweite Listensammlung vom 14. Juli bis 3. August statt. Da wir von der öffentlichen Hand keine ausreichende finanzielle Unterstützung erhalten, sind wir zur Absicherung unserer Vereinsarbeit auf Ihre Spenden angewiesen.

Auch in diesem Jahr werden wieder unsere Sammler mit einer Liste im Land Mecklenburg-Vorpommern und natürlich auch in Burg Stargard Stadt und Amt unterwegs sein und um eine Spende für den Verein bitten. Außerdem werden wir auch Sammellisten am Vereinssitz des SBV e.V. am Walkmüllerweg 4a auslegen. Wenn Sie neben Ihrem Engagement in der Gemeinde mit einer Spende dazu beitragen möchten, den Stargarder Behindertenverband e.V. vor Ort zu unterstützen, können Sie sich in unsere Sammelliste eintragen.

Auf Beschluss unserer Mitgliedsverbände verbleiben in diesem Jahr 80 Prozent der Einnahmen in den Orts- und Kreisverbänden und 20 % der Spenden gehen an den Landesverband, der diese Mittel für seine Beratungsstelle zum Trägerübergreifenden Persönlichem Budget in Neubrandenburg einsetzen wird. Der Stargarder Behindertenverband e.V. sammelt für die Anschaffung von Stühlen für seine Begegnungsstätte am Walkmüllerweg 4a.

Für Ihre Spende sage ich Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

Peter Braun, Landesvorsitzender

Schützenverein Burg Stargard e.V.

Scalinerveita Burg Stargard

Maßnahmen und Veranstaltungen

1. Öffentliche Schießzeiten Schießplatz Quastenberg

- samstags von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr (mit Anmeldung)

- sonntags von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr tel. Anmeldungen auch für andere Tage: 039603 20338 (Dieter Schnabel)

039603 21138 (Vorsitzender)

039603 21137 (Fax)

Öffentliche Schießveranstaltungen (siehe Öffnungszeiten) können von jedem Mann und jeder Frau genutzt werden. Ausleihmöglichkeiten für Bockdoppelflinten sind vorhanden.

2. Termine

19.08.2014 Vorstandssitzung - Öffentlich für

alle Mitglieder

Schießanlage Quastenberg
Training der Frauenmannschaft

Schießanlage Quastenberg

Beginn 15:00 Uhr

30.08.2014 Schützenfest/

Jahreshauptversammlung

Beginn 15:00 Uhr

Zur Information für alle Mitglieder:

In diesem Jahr findet kein Landesschützenfest statt.

3. Aus dem Vereinsleben

Jeden Mittwoch

Wie in jedem Jahr war auch 2014 unser Verein zu den Landesmeisterschaften für Vorderladerwaffen am 24.05. in Stralsund-Lüssow vertreten.

Armin Buse erreichte in der Herrenaltersklasse für Perkussionsgewehr 50 m und 100 m den ersten Platz und wurde damit Landesmeister.

Der Vorstand gratuliert dem erfolgreichen Schützen zu dem guten Ergebnis.

Der Vorstand Schützenverein Burg Stargard e. V.

Stargarder Burgverein e.V.

Arbeitseinsatz auf der Burg

Am 05. Juli gegen 10:00 Uhr trafen sich 23 Mitglieder des Burgvereins zum Arbeitseinsatz auf der Burg. Viel hatten sie sich vorgenommen. Angefangen vom Vorbereiten der Werbebanner für das diesjährige Burgfest bis hin zum Setzen von Zaunpfählen für die Sicherung des Burggeländes. Durch den Rückbau von einigen Schrebergärten sind Lücken entstanden, die nun wieder geschlossen wurden. Mit Schaufeln, Schubkarren, Spaten und Maurerkellen rückten die Mitglieder des Burgvereins an und machten sich sogleich an die aufwendige und schwere Arbeit. Bei 30°C im Schatten wurde tapfer durchgehalten, bis der letzte Zaunpfahl gesetzt und einbetoniert war.



Viele fleißige Hände gab es auch im Kräutergarten bei der Vorbereitung der Burgfest-Werbebanner. Hier mussten schon kräftige Hände zupacken, um die großen und schweren Banner zu bewegen und neu zu gestalten. Im willkommenen Schatten des Apfelbaumes wurde auch hier gewerkelt, bis der letzte Buchstabe und die letzte Zahl ihren Platz auf den Bannern gefunden hatten.

Die Zeit reichte fast nicht aus für die begonnen Arbeiten. Gegen 17:00 Uhr packten die letzten Fleißigen ihre Werkzeuge ein.

Willkommen zum schönsten Mittelalter unserer Zeit +++ zum Burgfest am 09. und 10. August 2014 +++ "Die wundersame Heilung"

Endlich ist es wieder soweit. Das große Mittelalterspektakel auf der Burg kann beginnen. Schon Tage vor dem Burgfest werden die ersten Zelte mit ihren bunten Farben die bevorstehende Zeitreise ankündigen. Nach und nach treffen dann die Händler, Ritter, Bader, Edelfrauen und Mägde ein um die Gäste und Besucher der Burg in eine Zeit anno 1375 zu verführen.

Nicht zu vergessen der Medicus und die Doctore, die in diesem Jahr eine besonders wichtige Rolle spielen werden. Hoffen wir, dass nicht allzuviele Pfuscher und Quacksalber unter ihnen sind, denn keine geringere als Beatrix von Brandenburg, die Gemahlin unseres Fürsten Heinrich, der Löwe von Mecklenburg, ist sterbenskrank und benötigt dringend Rat und Heilung......

Falls Sie also zum Spektakel ein plötzliches Reißen im Rücken verspüren, der Zahn schmerzt oder andere Zipperlein Sie quälen, hier finden Sie bestimmt eine Tinktur oder ein Wundermittel welches Linderung und Heilung verspricht. Hüten Sie sich aber vor den Scharlatanen! Die wollen nämlich nur eines - Ihren Geldbeutel!

Gudrun Käming

Verband der Sportfischer Burg Stargard e. V.

60 Jahre Verband der Sportfischer

Der Verband der Sportfischer Burg Stargard e. V. begeht in diesem Jahr den 60. Jahrestag seiner Gründung. Die Sportfreunde haben aber nicht nur Interesse am Fang großer und dicker Fische, sondern sie sorgen auch dafür, dass Sauberkeit und Ordnung an ihren Gewässern herrscht. Dafür leisten sie im Jahr mehr als 300 Stunden freiwilliger Arbeit, z. B. wird regelmäßig die Uferzone am Mühlenteich in Burg Stargard gemäht und Müll eingesammelt. Ebenso werden viele StundenFreizeit und Arbeit bei der Instandhaltung der Wege zum Angelgewässer und der Erhaltung der Bootsanlage am Teschendorfer See investiert.

Andreas Schumann Vorsitzender



Arbeitseinsatz



Mitglieder des Verbandes

Jehovas Zeugen K.D.Ö.R in Burg Stargard

Umbaumaßnahmen am Königreichssaal gehen dem Ende entgegen

Nach fast dreimonatiger "Zwangspause" finden ab diesem Wochenende endlich wieder christliche Zusammenkünfte im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen statt.

Das Gebäude steht nun ca. 20 Jahre und es waren größere energiesparende und werterhaltende Bauarbeiten nötig geworden. Außer neuen Sanitäreinrichtungen wurde auch das Dach neu gedämmt und neuer Fußboden verlegt.

Besucher sind am Sonntag, den 27. Juli herzlich in den Fichtenweg 32 eingeladen, um das Ergebnis in Augenschein zu nehmen und einen interessanten biblischen Vortrag zu hören.

Außerdem haben sich die Zusammenkunftszeiten geändert! Freitag wie gewohnt um 19:00 Uhr,

Sonntag aber ab sofort erst um 9:30 Uhr!

Besuchen sie auch gerne unsere Website www.jw.org Hier finden sie lehrreichen und unterhaltsamen Lesestoff, Videoclips, Musik und Mitmachseiten für die ganze Familie.

Wir gratulieren

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Juli/August 2014

0414	D	O4
Stadt	Burg	Stargard

Staut Burg Stargard		
Frau Gerda Meißner	am 26.07.	zum 87.
Frau Christa Beig	am 26.07.	zum 73.
Frau Ursula Grindel	am 26.07.	zum 65.
Frau Margot Fetting	am 27.07.	zum 79.
Herrn Lothar Mundt	am 27.07.	zum 65.
Herrn Gustav Schwanke	am 27.07.	zum 87.
Frau Christa Twieg	am 27.07.	zum 73.
Herrn Ingomar Ermer	am 28.07.	zum 72.
Herrn Gerhard Krüger	am 28.07.	zum 76.
Herrn Eberhard Schmerse	am 28.07.	zum 79.
Herrn Klaus-Dieter Bartholomei	am 29.07.	zum 67.
		zum 84.
Frau Irmgard Busse	am 29.07.	
Frau Eva-Maria Helterhoff	am 29.07.	zum 76.
Herrn Werner Müller	am 29.07.	zum 73.
Frau Gertrud Kulow	am 30.07.	zum 88.
Herrn Hermann Meyer	am 30.07.	zum 82.
Frau Rita Pentzliehn	am 30.07.	zum 76.
Frau Ilse Tomski	am 30.07.	zum 90.
Herrn Gerhard Eckelmann	am 01.08.	zum 74.
Herrn Heinz Lachmann	am 01.08.	zum 74.
Frau Brunhild Schust	am 01.08.	zum 68.
Frau Inge Wanagas	am 01.08.	zum 71.
Herrn Werner Jacobs	am 02.08.	zum 82.
Herrn Horst Koepke	am 02.08.	zum 66.
Frau Christiana Schipnewski	am 02.08.	zum 65.
Herrn Maximilian Baranczyk	am 03.08.	zum 79.
Frau Karin Finck	am 03.08.	zum 78.
Frau Gertraud Loose	am 03.08.	zum 73.
Frau Anna Müller	am 03.08.	zum 85.
Frau Christa Krage	am 04.08.	zum 65.
Frau Dagmar Gusenda	am 06.08.	zum 71.
Frau Gerlinde Petzki	am 06.08.	zum 65.
Frau Elfriede Rohde	am 06.08.	zum 83.
	am 07.08.	zum 78.
Frau Christel Fetting		
Frau Elfriede Krüger	am 07.08.	zum 75.
Herrn Helmut Schönfeld	am 07.08.	zum 65.
Frau Eleonore Koch	am 08.08.	zum 83.
Herrn Werner Krüger	am 08.08.	zum 90.
Frau Waltraud Aust	am 09.08.	zum 84.
Frau Lore Häse	am 09.08.	zum 80.
Herrn Peter Ahrens	am 10.08.	zum 68.
Frau Herta Dörnbrack		
	am 10.08.	zum 86.
Frau Ingrid Müller	am 11.08.	zum 77.
Frau Magdalene Schulz	am 12.08.	zum 65.
Herrn Alfred Thurow	am 12.08.	zum 85.
Frau Elke Bendier	am 13.08.	zum 71.
Frau Hilde Bredemeyer	am 14.08.	zum 84.
Herrn Günter Kuhnt	am 14.08.	zum 77.
Herrn Otto Meinke	am 14.08.	zum 86.
Frau Irmgard Grosenick	am 15.08.	zum 89.
Herrn Paul Koßmann	am 15.08.	zum 81.
Frau Ingrid Schröder	am 15.08.	zum 65.
Herrn Ludwig Friese	am 16.08.	zum 89.
Herrn Wolf-Dietrich Hohn	am 16.08.	zum 75.
Frau Ursula Kempf	am 16.08.	zum 80.
Herrn Hans-Joachim Stäge	am 16.08.	zum 73.
Herrn Bruno Tausch	am 16.08.	zum 79.
Frau Grete Boldt	am 17.08.	zum 93.
Frau Rosa Plotz	am 17.08.	zum 82.
Frau Irmgard Sellke	am 17.08.	zum 79.
Frau Renate Tank	am 17.08.	zum 69.
Frau Ilse Möller	am 18.08.	zum 72.
Herrn Gerhard Schreiber	am 18.08.	zum 75.
	a 10.00.	20111 70.

Stargarder Zeitung			4 -		INI. 07/2014
Frau Dorith Vahnauer	am 18.08.	zum 75.	Herrn Helmut Lauterbach	am 30.07.	zum 81.
Herrn Olaf Kölpin	am 19.08.	zum 69.	Frau Brigitte Borges	am 02.08.	zum 66.
Herrn Hans-Herbert Lüdtke	am 19.08.	zum 80.	Frau Hildegard Haase	am 02.08.	zum 91.
Herrn Gerhard Roloff	am 19.08.	zum 89.	Herrn Johannes Kaube	am 02.08.	zum 76.
Herrn Hans Jürgen Schiefner	am 19.08.	zum 69.	Frau Erika Behnke	am 05.08.	zum 72.
Frau Aline Spautz	am 19.08.	zum 65.	Herrn Manfred Engelke	am 05.08.	zum 66.
Frau Ingeborg Hillmann	am 20.08.	zum 89.	Herrn Reinhard Hormann	am 08.08.	zum 69.
Frau Brigitte Nürnberg	am 20.08.	zum 69.	Frau Christel Killmann	am 09.08.	zum 73.
Herrn Christian Stelzer	am 20.08.	zum 66.	Herrn Hans-Jürgen Mathias	am 11.08.	zum 71.
Frau Dagmar Witzschke	am 20.08.	zum 65.	Frau Adelheid Vieth	am 13.08.	zum 67.
Frau Lotti Müller	am 22.08.	zum 75.	Frau Brigitte Büttner	am 16.08.	zum 67.
Frau Ingrid Schwalb	am 22.08.	zum 68.	Frau Erika Zehender	am 18.08.	zum 81.
Herrn Horst Hellwig	am 23.08.	zum 76.	Herrn Willy Schockenbäumer	am 19.08.	zum 77.
Frau Waltraud Hellwig	am 23.08.	zum 72.	Herrn Rolf Kaube	am 22.08.	zum 74.
Frau Brigitte König	am 23.08.	zum 66.	Herrn Lutz Rehberg	am 23.08.	zum 68.
Herrn Walter Martens	am 23.08.	zum 65.	Herrn Erling Fritsche	am 24.08.	zum 72.
Frau Edeltraud Neumann	am 23.08.	zum 67.	Frau Ilse Krage	am 28.08.	zum 85.
Frau Vera Marzak	am 24.08.	zum 83.	Frau Elli Neumann	am 29.08.	zum 85.
Frau Johanna Riechert	am 24.08.	zum 80.	Frau Christel Schmidt	am 29.08.	zum 70.
Herrn Jochen Schlötels	am 24.08.	zum 74.	Trad Offisier Ochimidi	am 25.00.	2011 70.
Herrn Norbert Dimter	am 25.08.	zum 66.	Gemeinde Holldorf		
Herrn Adolf Evert	am 25.08.	zum 76.	Frau Irmgard Mann	am 27.07.	zum 84.
Herrn Klaus Rickmann	am 25.08.	zum 76.	Herrn Albert Pezda	am 02.08.	zum 71.
Frau Irma Collier	am 26.08.	zum 82.	Herrn Wilhelm Schilke	am 05.08.	zum 72.
Frau Sigrid Hinz	am 26.08.	zum 65.	Herrn Rainer Grabert	am 11.08.	zum 72.
Herrn Rudi Schlack	am 26.08.	zum 80.	Herrn Wolfgang Hinrichs	am 13.08.	zum 70.
Herrn Werner Gundlach	am 27.08.	zum 76.	Frau Karla Zietlow	am 14.08.	zum 73.
Herrn Manfred Maderer	am 27.08.	zum 65.	Frau Monika Damnitz	am 15.08.	zum 65.
Herrn Dieter Masch	am 28.08.	zum 73.	Frau Renate Krause	am 15.08.	zum 72.
Frau Elsbeth Näcker	am 28.08.	zum 79.	Herrn Peter Kurzmann	am 17.08.	zum 67.
Frau Brigitte Stöhr	am 29.08.	zum 67.	Frau Sabine Müller	am 22.08.	zum 66.
raa Briginio Otorii	um 20.00.	20111 071	Frau Rosemarie Haß	am 24.08.	zum 67.
Gemeinde Cölpin			Herrn Volker Großer	am 28.08.	zum 81.
Herrn Otto Lucius	am 26.07.	zum 85.	Herrn Bernd Schröder	am 28.08.	zum 67.
Frau Gertrud Erdmann	am 28.07.	zum 88.	Tionin Boilia Collicaci	a 20.00.	2011 071
Frau Herta Blank	am 29.07.	zum 82.	Gemeinde Lindetal		
Frau Margarete Teetz	am 29.07.	zum 82.	Frau Margarete Holz	am 27.07.	zum 79.
Frau Brigitte Peters	am 30.07.	zum 65.	Herrn Egon Pieczynski	am 31.07.	zum 74.
Frau Waltraut Peter	am 01.08.	zum 73.	Herrn Jürgen Zingelmann	am 02.08.	zum 75.
Frau Erika Zahnow	am 01.08.	zum 84.	Herrn Robert Ditrich	am 05.08.	zum 79.
Frau Gerda Baaske	am 02.08.	zum 87.	Herrn Heinz Pieper	am 06.08.	zum 81.
Frau Gertraude Nolle	am 03.08.	zum 71.	Frau Brigitte Matner	am 11.08.	zum 74.
Herrn Hartmut Meyer	am 05.08.	zum 70.	Herrn Erich Düsing	am 15.08.	zum 66.
Frau Gisela Wegener	am 06.08.	zum 87.	Frau Gisela Born	am 20.08.	zum 75.
Herrn Klaus Güssow	am 07.08.	zum 67.	Herrn Franz Salomon	am 21.08.	zum 71.
Herrn Karl-Heinz Voß	am 07.08.	zum 70.	Frau Edith Korablin	am 27.08.	zum 83.
Herrn Siegfried Schmidtke	am 09.08.	zum 66.	Frau Anni Ehmler	am 29.08.	zum 77.
Frau Inge Blank	am 16.08.	zum 78.			
Herrn Günter Charell	am 17.08.	zum 66.	Gemeinde Pragsdorf		
Herrn Christian Nagel-Heyer	am 18.08.	zum 76.	Frau Siglinde Pohl	am 27.07.	zum 65.
Frau Karin Richter	am 26.08.	zum 70.	Frau Margarete Schröder	am 31.07.	zum 94.
Herrn Erhard Bendschneider	am 27.08.	zum 70.	Frau Annedora Dittrich	am 08.08.	zum 70.
			Frau Erna Johannes	am 11.08.	zum 84.
Gemeinde Groß Nemerow			Frau Charlotte Hübner	am 19.08.	zum 87.
Herrn Peter Vogt	am 28.07.	zum 72.	Frau Helga Gau	am 27.08.	zum 83.
- · - · · · · · · · · · · · · · · · · ·			-		



Amtliche Bekanntmachungen

Groß Nemerow

Öffentliche Bekanntmachung

über die verkürzte öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfs der 1. Änderung des B-Planes Nr. 7 "Wohnpark Nolte" der Gemeinde Groß Nemerow

Die Gemeindevertretung Groß Nemerow hat in der Sitzung am 24.06.2014 den überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des B-Planes Nr. 7 "Wohnpark Nolte" und die Begründung mit Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 2, § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden, Beteiligung der Öffentlichkeit (verkürzte Auslegung) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die durch die Änderung des Entwurfs berührt werden bestimmt.

Gemäß § 3 Absatz 2 erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung.

Der überarbeitete Entwurf mit dem Stand 19.06.2014 der 1. Änderung des B-Planes Nr. 7 "Wohnpark Nolte" und die Begründung mit Umweltbericht

liegen in der Zeit **vom 04.08.2014 bis 19.08.2014** im Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während der Zeiten:

Montag von 08:30 - 12:00 Uhr

Dienstag von 08:30 - 12:00 Uhr und

von 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr Donnerstag von 08:30 - 12:00 Uhr und

von 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr

für jedermann Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Groß Nemerow, den 01.07.2014

gez. Stegemann (D Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung erscheint am 26.07.2014 im amtlichen Bekanntmachungsblatt "Stargarder Zeitung".



Bekanntmachung der Gemeinde Groß Nemerow über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Teilaufhebung des B-Planes Nr. 3 "Ortserweiterung Nord", Groß Nemerow

Der von der Gemeindevertretung Groß Nemerow am 24.06.2014 aufgrund des § 3 Abs.2 Satz 2 i. V. m. § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) gefasste Beschluss über den überarbeiteten Entwurf und die Auslegung des überarbeiteten Entwurfs der 1.Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr.3 "Ortserweiterung Nord", Groß Nemerow begrenzt durch

im Norden durch Ackerflächen und die im Abstand von ca. 80 m zum Plangebiet verlaufende Bundenstraße B. 0.0

desstraße B 96,

im Westen durch die Tollensestraße (Kreisstraße MST 24)

im Süden durch die vorhandenen gewerblich bzw.

landwirtschaftlich genutzten baulichen Anla-

gen

im Osten durch Ackerflächen und die an den Heckenweg angrenzenden Feldgehölze.

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist zu veröffentlichen.

Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung nicht durchzuführen.

Jedermann kann den überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung und Teilaufhebung des B-Planes Nr. 3 "Ortserweiterung Nord" in der Zeit

vom 04.08.2014 bis 05.09.2014

im Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während der Zeiten:

Montag von 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag von 08:30 - 12:00 Uhr und
von 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 08:30 - 12:00 Uhr
von 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag von 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Groß Nemerow, den 01.07.2014

gez. Stegemann (Dienstsiegel) Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Cölpin

Diese Bekanntmachung erscheint am 26.07.2014 im amtlichen Bekanntmachungsblatt "Stargarder Zeitung".



Korrektur zur Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Kommunalwahl am 25.05.2014 zur Gemeindevertretung Cölpin

Leider ist in der vorletzten Ausgabe der Stargarder Zeitung vom 07.06.2014 ein redaktioneller Fehler aufgetreten. Herr Holger Rieck ist kein Einzelbewerber, sondern ein Bewerber der CDU.

Nachstehend finden Sie daher das korrekt dargestellte Wahlergebnis für die Gemeindevertretung Cölpin.

Vor- und Familienname	Stimmen	Sitze
Einzelbewerber Jünger		2
Joachim Jünger	250	

Vor- und Familienname	Stimmen	Sitze
Einzelbewerber Koch		1
Mathias Koch	181	
Einzelbewerber Malhofer		1
Michael Malhofer	172	
Einzelbewerber Voith		1
Eberhard Voith	134	
Einzelbewerberin Welter-Holz		1
Franziska Welter-Holz	121	
CDU		1
Holger Rieck	67	
Einzelbewerberin Schmitz		1
Gabriele Schmitz	54	

Burg Stargard, 25.06.2014

gez. M. Franke

Bauen - Wohnen - Immobilien



Ihre Fachpartner aus der Region stellen sich vor



Neues vom Ferienpark
LENZ am Plauer See

Es hat sich viel getan in den letzten Wochen.

Die Arbeiten im Innern der Häuser sind gut vorangeschritten. Böden und Bäder sind gefliest, die Innentüren sind montiert und auch einige Küchen sind schon eingebaut.

Die Möbel sind teils schon bestellt und bald werden die -Arbeiten an den Außenanlagen beginnen. Die Straße

Pflanz-Arbeiten an den Außenanlagen beginnen. Die Straße und die Gehsteige sind zweifarbig mit Betonsteinen gelegt und auch die Zuwege zu den Häusern sind fertig gepflastert. Wenn es dann draußen grün und innen schön wohnlich ist, können die Ferien beginnen.

Kontaktdaten:

Ferienpark LENZ am Plauer See Ansprechpartner: Andreas Grzibek, Hans Joachim Groß Telefon: 039931 / 579-31 E-Mail: info@ferienpark-lenz.de









Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Berufliche oder familiäre Veränderungen?
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.
Seit 20 Jahren bin ich in Ihrer Region erfolgreich tätig.
Wir stellen Ihre Immobilie nicht einfach nur so ins Internet.
Wir präsentieren Ihr Haus auch auf Messen und Ausstellungen,
im Immobilienscout24
und auf unserer Homepage www.horn-immo.de.



Ihr Familienmakler seit 1993!

Detlef Horn

Telefon: 0395-5 70 66 69 · 0172-3 93 08 27 E-Mail: info@horn-immo.de · www.horn-immo.de

Wir beraten Sie gern!



SIE HABEN DIE IDEE?

WIR DIE PASSENDEN GESCHÄFTSRÄUME!

Sie träumen von einem eigenen Geschäft im Einzelhandel oder in der Gastronomie in erstklassiger Lage und modernem Design? Sie möchten Ihre Ideen in einem der touristischen Ziele an der mecklenburgischen Seenplatte verwirklichen? Dann melden Sie sich!

Wir vermieten ab sofort Geschäftsräume mit direkter Lage am Malchower Hafen. Umgeben von der touristisch attraktiven Inselstadt, der im letzten Jahr neu errichteten Drehbrücke und einer Anlegestelle für Fahrgastschiffe, vermieten wir ab sofort lukrative Geschäftsräume mit einer Größe von 280 m².

Die Fläche befindet sich in den 2008 errichteten Häusern am Hafen und beherbergte ehemals das Malchower Steakhouse mit einem gigantischen Blick auf den Malchower See.

> Also lassen Sie Ihre Ideen Wirklichkeit werden und melden Sie sich!









Die Spargelzeit geht in die Verlängerung Spargel aus Peru zum Barbecue

Überraschen Sie Ihre Familie und Gäste beim Barbecue und servieren Sie gegrillten weißen Spargel als Beilage zu Steak und Würstchen. Und als vegetarische Alternative ist das weiße Stangengemüse eine willkommene Abwechslung. Gegrillt schmeckt

Frischer Spargel aus Peru – ideal für das Barbecue.

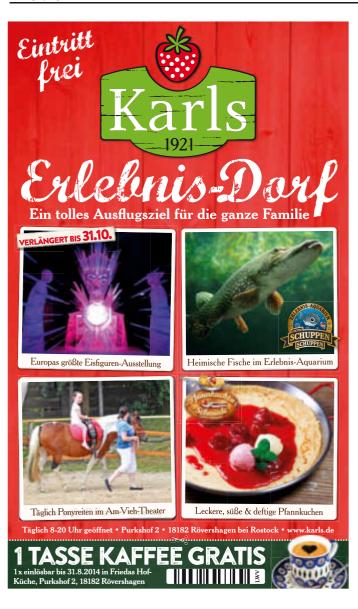
Foto: Camposol Spargel aus Peru

es köstlich aromatisch und ist einfach in der Zubereitung. Das Beste: Spargel aus Peru ist das ganze Jahr über erhältlich. Dem sommerlichen Grillgenuss steht also nichts im Wege.

Bevor die weißen Stangen auf den Rost kommen, sollten sie gewaschen, geschält und von holzigen Enden befreit werden. Um die Garzeit zu verkürzen und Verbrennen vorzubeugen, empfiehlt es sich, sie fünf Minuten vorzukochen. Anschließend mit Rapsöl beträufelt ca. zehn Minuten unter mehrmaligem Wenden grillen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die ideale Ausrüstung für die Spargelzubereitung in Form von Topf, Schäler und Zange kann man derzeit auf www.spargelperu.de gewinnen. Die Website bietet außerdem zahlreiche Rezepte und Tipps zu Spargel aus Peru.





GUT INFORMIERT durch die Heimat- und Bürgerzeitung





Checklisten für Gebrauchtimmobilien

Wer sich auf dem Gebrauchtimmobilienmarkt umsieht, hat oft das Problem, dass früher Materialien verbaut wurden, die heute niemand mehr verwenden würde. Auch hier sollte man sich Zeit für einen Blick auf die Checklisten des Portals zum Beispiel zur Schadstoffbelastung nehmen. Gerade für den Kauf einer Wohnung oder eines Hauses aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gilt, dass noch sorglos Asbest in Böden und Wandverkleidungen mit verbaut wurde. Ausgasende Baumaterialien oder die Verwendung von krebserregenden Parkettklebern können von unabhängigen Gutachtern nachgewiesen werden. So bleiben den Wohnungskäufern gesundheitliche Nebenwirkungen erspart. Wer in den neu erworbenen vier Wänden urplötzlich zu Migräne neigt, hat vielleicht beim Kauf des Immobilien-Schnäppchens etwas übersehen.





Leben in Strasburg (Um.)

Ab sofort 2 Monate mietfrei bei

Neuvermietung!

1-Raum-Wohnung

Bollenstraße 10,

207,17 €* 36.06 m²

3-Raum-Wohnung

Baustraße 6 a, 1. OG

60,84 m² 334,62 €*

2-Raum-Wohnung

Bollenstr. 11, EG

47,20 m² **247,80 €***

*Nettokaltmiete + NK + Kaution

Tel. 039753/ 20 421

www.gwg-strasburg.com



Schlüsselfertiger Neubau Umbau • Sanierung Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten, Fensterbau Bauplanung

Marner Str. 101 17094 Burg Stargard

Tel.: 03 96 03 / 2 33 60 www.fgbauservice.de

Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung

AUTO AKTUELL





Kruseshofer Str. 18 • Neubrandenburg • ☎ 0395/776 88 63 • www.kfz-dahl.de



FORD **FIESTA** AMBIENTE

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopfschulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Fensterheber vorn, elektrisch, Ford Easy Fuel

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

Unser Kaufpreis

(inkl. Überführungskosten) Laufzeit

Gesamtlaufleistung 40000 l Sollzinssatz p.a. (gebunden) 0,00 % Effektiver Jahreszins 0 %

Nettodarlehnsbetrag Anzahlung

Gesamtdarlehnsbetrag Restrate

8.880,96€

48 Monate 40000 km

9.142,50 € 9.142,50 €

4.489,50 €

Kraftstoffverbrauch (in I/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₃-Emissionen: 120 g/km (kombiniert).



Autocenter Dinnebier GmbH Fritz-Reuter-Str. 1 16928 Pritzwalk Tel.: 03395/7643920 Fax: 03395/7643922

Autocenter Dinnebier GmbH Prignitzer Str. 26 16909 Wittstock Tel.: 03394/4717120 Fax: 03394/4717121

Autocenter Dinnebier GmbH Kirschenallee 55 17235 Neustrelitz Tel.: 03981/489930 Fax: 03981/4899322

Ford

Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Dahrlehnsverträgen 31.08.2014 Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehnsnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Gilt für Privatund gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 1,25-l-Ti-VCT-Motor 44 kW (60 PS)